

INFO-Brief 3

Pflegeumfeld & Umfeldsteuerung

Selbstbestimmtes
Leben ohne Hilfen

1) Wie hoch ist der Aufwand, im häuslichen Umfeld die Selbstständigkeit zu erhalten?

Häufig ist erst nach einigen Jahren der Aufwand für die Betreuung eines Unfallopfers absehbar. Aus der notwendigen Fürsorge heraus werden häufig die Begriffe Pflege, Betreuung und Begleitung vermischt.

Was nach unserer Erfahrung häufig nicht ausreichend geprüft wird, ist die Möglichkeit über eine moderne und zuverlässige Technik den Betroffenen ein hohes Maß an Eigenbestimmung zurück zu geben.

Wir können den Geschädigten mehr Normalität zurück geben. Technisch ist das möglich, wir müssen uns nur dazu entscheiden.

2) Technik als Chance

Technik ersetzt keine menschliche Wärme und Pflege. Technik eröffnet Chancen die Welt selbstbestimmt zu erleben und zu gestalten. Wie die Ressourcen entwickelt und gefördert werden können, entscheidet auch über die Frage, ob aus einem Leistungsempfänger ein Beitragszahler werden kann.

Ob technische Instrumente sinnvoll eingesetzt werden können, entscheidet der Einzelfall. Diese Prüfung ist eine Kernkompetenz, die wir Ihnen anbieten möchten.

3) Was ist heute technisch möglich?

Die Steuerung aller Funktionen im Haus, wie Fenster, Türen, Zugang, Licht oder Heizung sind seit Jahren Standard. Neue Entwicklungen steigern die Sicherheit und die Vernetzung an die Mobiltechnik. Beispiele sind die Kompatibilität mit IOS, Android oder Windows-System.

Jedes Modul ist auf den aktuellen Krankheitsstand anzupassen, das vermeidet Doppelversorgungen. Videosignale können bspw. die Zugangskontrolle erleichtern. Über das Bedientableau des E-Stuhls kann die Heizung gestartet werden, bevor der Anwender das Haus betritt.

Hochwertige Systeme sind mit jedem E-Stuhl kompatibel und ermöglichen die Integration aller Einheiten in die Bedienung des E-Stuhls.

Die Wartung des Systems erfolgt über eine online-Anbindung. Für eine geringe monatliche Gebühr kann dies on demand kontinuierlich geschehen. Damit erlangt der Anwender echte Selbstständigkeit.

4) Ein System, das funktioniert - wenn es funktioniert...

Jede Kette ist so stark wie das schwächste Glied darin. Umfeldsteuerung ist der wichtigste Teil des technischen Supports. Hier ist eine hochwertige und zuverlässige Infrastruktur notwendig.

Für die Wartung und Reparatur muss ein enges Servicenetz zur Verfügung stehen. Durch die Einbindung von Fachbetrieben bilden über 150 Servicestationen ein enges Netzwerk.

Der Anwender muss auch in Abwesenheit den Status der Technik prüfen können. Alle Systeme müssen mit der Technik am Arbeitsplatz kompatibel sein.

Wir machen, dass dieses System funktioniert!

5) Ein lückenloses verlässliches Netzwerk

Unser bundesweites Netzwerk arbeitet mit

- Ärzten & Therapeuten
- Pflege- & Intensivpflegepersonal
- Betreuer & Alltagsbegleiter
- Rehabilitationspsychologen
- Sanitätshäusern nach Din ISO 13485
- Orthopädietechnik & Prothetik

Unser Büro arbeitet unabhängig und empfiehlt auf Basis belastbarer und belegter Daten.

Döllefeld Dialog & System bietet Ihnen alle Dienstleistungen rund um das Hilfsmittel- und Pflege-Management.

Sie benötigen Dienstleistungen darüber hinaus? Gerne vermitteln wir Ihnen kompetente Partner in den Bereichen Hausumbau, Umfeldsteuerung und Gestaltung des Arbeitsplatzes.

Döllefeld Dialog & System
Geprüfter Sachverständiger im
Bundesverband für Sachverständige und
Fachgutachter e.V. (BDSF)

Bramfelder Weg 62
22159 Hamburg
Tel.: +4940 644 199 49
onnen.doellefeld@dialog-und-system.de